

17. *efas*-Fachtagung: „Gestalten oder gestaltet werden? Perspektiven feministischer Ökonomie auf Digitalisierung“

Freitag | 6. Dezember 2019 | HTW Berlin, Wilhelminenhofstraße 75A, 12459 Berlin | Gebäude H, Raum 001

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung per E-Mail an efas-netzwerk@htw-berlin.de. Bitte geben Sie dabei auch an, ob Sie am gemeinsamen Restaurantbesuch im Anschluss an die Tagung teilnehmen. Bei vorheriger Ankündigung können Sie während der Tagung eine Kinderbetreuung nutzen.

Der Hashtag zur Tagung: #efasdigital

Ab 9:30	Anmeldung
10:00 – 10:15	Begrüßung durch Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring (Vize-Präsidentin der HTW Berlin) und Prof. Dr. Friederike Maier (<i>efas</i>)
10:15 – 10:45	Dr. Katharina Dengler, Dr. Britta Matthes und Dr. Carola Burkert (IAB) – „Beseitigt die Digitalisierung die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung auf dem Arbeitsmarkt?“ Moderation: Prof. Dr. Friederike Maier (HWR Berlin)
10:45 – 11:15	Dr. Tina Büchler und Gwendolin Mäder (Universität Bern) – „Erwerbsarbeit und Digitalisierung aus einer Geschlechterperspektive – Sozialwissenschaftliche Befunde aus dem Schweizer Einzelhandel“
11:15 – 12:15	Postersession zu Digitalisierung Miriam Fahimi (Universität Wien) – „Who Cares 4.0? Wandel betrieblicher Geschlechterordnungen in österreichischen Pflegeeinrichtungen“ Dr. Ute Kalender und Dr. Aljoscha Weskott (Universität Wien, Universität Klagenfurt) – „Digitale Hausfrau, neue geschlechtliche eXistenzweisen oder Datenkolonialismus? Geschlecht und Digitalisierung aus postmarxistischer, queerer und dekolonialer Perspektive“ Dr. Clemens Ohlert und Pauline Boos (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) – „Auswirkungen der Digitalisierung auf Geschlechterungleichheiten – Eine empirische Untersuchung auf der Branchenebene“ Prof. Dr. Anna Riedel (HTW Berlin) – „Gründerinnen in Berlin: Kristina Wilms und die Arya App“ Hannah Rotthaus (Universität Hamburg) – „Schwangerschaftsverhütung im Kontext digitaler Selbstbeobachtung“ Elisabeth Wiesnet (TU München) – „New Care Spaces‘ – ein gender- und diversity-sensibler Ansatz zu digitaler Teilhabe“
12:15 – 13:15	Pause

13:15 – 13:45	Prof. Dr. Katharina Simbeck (HTW Berlin) – „Diskriminiert durch Künstliche Intelligenz – Messung von Fairness bei Anwendungen des maschinellen Lernens“ Moderation: Dr. Sünne Andresen (HTW Berlin)
13:45 – 14:15	Dr. Edelgard Kutzner und Dr. Melanie Roski (TU Dortmund) – „Wie verändern sich die Geschlechterverhältnisse im Betrieb durch digitalisierte Arbeit?“
14:15 – 14:30	Pause
14:30 – 15:00	Prof. Dr. Jeannette Trenkmann (BSP Business School Berlin) – „Soziale Absicherung in der Plattformökonomie – Chancen für selbständig erwerbstätige Frauen“ Moderation: Prof. Dr. Camille Logeay (HTW Berlin)
15:00 – 15:45	Prof. Dr. Hendrik Send (Mitglied der Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht, Hochschule Anhalt) – „Geschlechterdifferenzen bei der Plattformarbeit – Diskussion einer quantitativen Analyse“
15:45 – 16:15	Pause
16:15 – 17:15	Forschungsforum Lela Grießbach (Universität Siegen) – „Die Bedeutung (un)ethischer Geschäftspraktiken für weibliche Unternehmerinnen in Georgien“ Luisa Hammer (Freie Universität Berlin) – „Der Anstieg des Gender Pay Gaps über den Lebenszyklus: Welche Rolle spielen Teilzeitarbeit, Berufswahl und Kinder?“ Prof. Dr. Ulrike Knobloch (Universität Vechta) – „Normative Grundlagen der Pluralen Feministischen Ökonomie“ Moderation: Prof. Dr. Miriam Beblo (Universität Hamburg)
17:15 – 18:00	Feierliche Verleihung des efas-Nachwuchsförderpreis Laudatio: Prof. Dr. Ulrike Knobloch (Universität Vechta) Moderation: Lilly Schön (HTW Berlin)
Im Anschluss	Im Anschluss werden wir gemeinsam im Restaurant Masala (Slabystr. 25, 12459 Berlin) zu Abend essen. Wir bitten dafür um Anmeldung.

Wir danken Dr. Julia Schneider und Lena Kadriye Ziyal, deren Comic-Essay „We Need to Talk, AI“ auf der Tagung ausgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter <https://weneedtotalk.ai/>.